

Reise in
Egypten, 600
v. Chr.
Bäco de
Sama 1500
(1498) nach
Chr.

Um dieses Unternehmen von der Landseite her zu unterstützen, wollte er auch Arabien erobern.

Allein mitten aus diesen großartigen Entwürfen und Anstrengungen hinweg raffte ihn der Tod: im Jahre 323.

Sein Reich zerfiel, weil Niemand da war, der so großen Geist, so starken Willen und solche unermüdlige Thätigkeit in sich vereinigte.

Seine Feldherren bekriegten sich gegenseitig, und machten sich zu Königen über einzelne Provinzen.

So gingen aus Alexanders Reich (nach der Schlacht bei Ipsus 301) besonders hervor —

Mazedonien,	Syrien,	Egypten
König Demetrius	Seleufus	Ptolemäus

Später wurden diese Königreiche römische Provinzen (Mazedonien mit Griechenland 176 vor Chr.), und als die Türken (1453 n. Chr.) das oströmische Reich zerstörten, kamen die Griechen unter türkische Herrschaft.

Seit 1830 besteht wieder ein Königreich Griechenland; aber die jetzigen Griechen sind Abkömmlinge von anderen (namentlich slavischen) Völkern.

II. Leben der Griechen. Jugendzeit.

Zur Zeit des trojanischen Krieges (um 1000) war Wohnung, Kleidung und Nahrung der Griechen sehr einfach. Die Könige pflügten selbst ihren Acker, bauten sich ihre Häuser, und ihre Frauen und Töchter thaten mit den Mägden zusammen auch grobe Hausarbeit.

Die Theilung der Arbeit war noch nicht eingetreten. Höchstens gab es Waffenschmiede.

Ogleich die Griechen durch die Phönizier Buchstabenschrift bekommen hatten, so wurde Lesen und Schreiben doch nur wenig angewandt. Man sang Homers Gedichte, aber man schrieb sie nicht auf.

Auch die Stände waren noch nicht bis ins Einzelne geschieden: es gab nur Freie und Leibeigene.

Aber Herren und Knechte standen sich ziemlich gleich: die Knechte gehörten zu der Familie.

Die Könige waren zwar Richter und Kriegsanführer;